Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Bezugspreis (pro Monat) für Mitglieder ein Stck. kostenl., weitere Stücke zum eig. Bedarf üb. Leipzig od. Postüberweisung 2.50. Nichtmitglieder 6.—. x-Bd.-Bezieher haben die Portokosten u. Versandgebühren zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. 0.15, Nichtmitgl. 0.45. — Umfang e. S. 360 viergesp. Petitzeil. — Mitgliederpreis: Die Zeile 0.15, 1/1 S. 50.—, 1/2 S. 26.—, 1/4 S. 13.25. Nichtmitgl.-Preis: Die Zeile 0.30, 1/1 S. 100.—, 1/2 S. 52.—, 1/4 S. 26.50. Titelseite: (nur ganz) Mitgl. 100.—, Nichtmitgl. 200.—. Stellegef. 0.10 d. Z. Chiffre-Gebühr 0.10. Bestellz. f. Mitgl. u. Nichtmitgl. d. Z. 0.20. — Illustr. Teil: Mitgl. i. S. 100.—. Übrige S.: 1/1 S. 80.—, 1/2 S. 45.—, 1/4 S. 25.—, Nichtmitgl. das Doppelte. Bundst. 20.— Aufschl. Rabatt wird nicht gewährt. Beil. werden nicht angen. — Beiderf. Erf.-Ort Leipzig. Rationier. d. B.-Bl.-Raumes, sowie Preissteig. auch ohne bes. Mitteil. im Einzell. jederz. vorbeh.
Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 115. Leipzig, Montag den 18. Mai 1925. 92. Jahrgang.

Das literarische Seegemälde Edgar Hahnewalds
gehört zu dem Besten, was schildernde Kunst auf diesem Gebiete zu zeigen hat.

Die Reise nach Sylt

Eine Elbfahrt von Edgar Hahnewald

Bücher, die uns, jeden, den Hand- wie den Kopfarbeiter, den Primitiven wie den Feinschmecker, den Sucher wie den Geniesser ausfüllen, zu sich selbst bringen, ihm das Erleben, das er in tausend Sensationen vergebens sucht, vermitteln können: solche Bücher findet man ganz, ganz wenig auf dem Büchermarkt dieser Zeit. Edgar Hahnewald, der Dresdener Proletarier-Journalist hat eines geschrieben: „Die Reise nach Sylt", kein Journalistenbuch, ein Dichterbuch. Auf einer Zille fährt er von Dresden nach Hamburg, und von dort geht's weiter nach den schleswigschen Nordseeinseln. Was er auf dieser Reise von den Schönheiten und Wundern dieser Welt in sich aufnimmt, das gestaltet er in diesem Buche mit farbenreichem Griffel eines Maler-Poeten. — 88 S. mit 18 Abbildungen. Preis kartoniert M. 2.50

Carl Schünemann, Verlag, Bremen

Ein Büchlein, so recht dazu angetan, dass man es liest, wenn es wieder ans Reisen geht